

Mitschrift in der Startrunde

- TN: Konzentrierte Arbeit in Richtung Zukunft wichtig. Gefühl des „Es muss was geschehen“ haben wir alle. Nun gehören Abläufe und Durchgängigkeiten neu qualitativ sichergestellt.
- TN: Parameter sind wichtig und spannend, Ausrichtung an Zukunft und Veränderungsbereitschaft bei Berücksichtigung der Anderen. Blick auf MA und Kunden im Change jedenfalls mitbegleiten lassen. Jetzt Fokus Organisation, dann Fokus auf Rollen und Skills, und das muss dann auch vom Management mitgetragen werden.
- GF: Machbarkeit der Umsetzung jedenfalls zu prüfen. Ich vermute grundlegende Veränderungen. Management trägt top down mit.
- TN: Als Sprecher meines Teams. Wir sind noch im NEBEL, die Schnittstellen zu den anderen Bereichen und Teams (Abgrenzung und Zusammenarbeit) sind genau anzusehen, damit klar ist, wer wofür verantwortlich ist und wie die Zusammenarbeit gut funktionieren kann. Und ich möchte ergänzen: WORK for the customer ist wichtig.
- GF: Mehrwert für den Kunden als WORK for the customer ist implizit mit gemeint, ist ein guter Hinweis.
- TN: Flexibilität für Weiterentwicklung wäre mir wichtig zu ergänzen.
- GF: Wir brauchen Stabilität, damit nicht jede Veränderung sofort alles neu aufmischt. Und gleichzeitig Offenheit für auch radikale Änderungen. Wir dürfen nur unsere Umfeldorganisationen nicht rechts überholen und uns immer an den Kunden orientieren!
- TN: Ich bin gespannt, was es heißt, die MA nicht zu vergessen. Das neue Orga-Modell mit den 4 Generationen hat so viele verschiedene Ansprüche und Wünsche zu erfüllen, damit es produktiv in Richtung Kunden zu kommen.
- TN: Freue mich auf die nächsten 2 Tage, habe hohe Erwartungen nach dem 1. WS, es auf den Boden bringen – und ich wünsche mir stärkere Zusammenarbeit intern, damit wir gemeinsam als Firma agieren.
- GF: Der Bereich „Software“ soll derjenigen sein, der ZIEHT und die anderen mitziehen
- TN: Customization der IT hat mir gut gefallen. Wir und die Fachbereiche können in die Zukunft ziehen. Nicht vergessen, dass die Welt um uns sich verändert. Big data, Cloud ... auch Architektur ist ein Thema.
- TN: Agilität und Flexibilität nicht mit NICHT-Festlegung verwechseln, auch agile Methoden sind streng geregelt. Ich hätte gerne konkrete Ziele.
- GF: guter Hinweis, sehe ich auch so.
- TN: Reine Kundenorientierung ist mir zu plakativ, wir müssen auch dort hinwirken, wo wir Kunden sind – damit wir Wirkung an UNSERE Kunden entfalten können. Wir müssen ein BAUM MIT WURZELN bleiben. Was ist mit Modell gemeint?
- GF: Anschlussfähigkeit zu anderen Bereichen ist wichtig, wenngleich ich davon ausgehe, dass unterschiedliche Bereiche unterschiedlich organisiert sein können und gleichzeitig anschlussfähig bleiben können.
- TN Ich habe keine Erfahrung, aber ein Anliegen: bitte nicht auf Standardisierung vergessen. Ich erwarte mir als veränderungsoffener Mensch auch wieder einmal ein Ergebnis, um die Ungewissheit zu beenden, die für die MA nicht angenehm ist. (gemeint ist auch die Software-Architektur)
- GF: Ja, das Modell soll organisatorische Standardisierung bieten (über Software-Architektur reden wir extra).

- TN: Wer stehen bleibt, wird überholt, sage ich meinen Kindern immer. Wir sind einem permanenten Wandel ausgesetzt, daher Veränderungen und Entscheidungen treffen, damit wir nicht überholt werden. ABER: SW-Entwicklung ist Teamarbeit, die daher weiterhin sichergestellt werden muss. Wir sollen offen und in Richtung Konsens an die Neuorganisation herangehen, damit wir erfolgreich bleiben.
- TN: Meine Erwartung ist, Nägel nun mit Köpfen zu machen und dass der konkrete Vorschlag vom MA mitgetragen wird und wir heuer schon mit der Umsetzung beginnen. Derzeit stehen wir auf unsicheren Beinen, und das beginnt sich schon auf die Kundenbetreuung auszuwirken. Es müssen Taten folgen.
- TN: Ich will am Ende dieser Tage wissen, wie unsere Teams aufgestellt sind und was wir den MA mitgeben können: welche Richtung, welche nächste Schritte. Wie können wir uns zukünftig weiter entwickeln, ohne dauernd die Organisation zu verändern? Produktion von Kleinwagen und Limousine ohne dauernd alles zu ändern. Wir müssen die Veränderung. Wenn wir ein neues Team brauchen, dann soll das immer noch im Geist der neuen Organisationsstruktur sein. Customer-Facing ist mir wichtig, und dabei unsere Wurzeln stets zu beachten.
- TN: Sicherheit nach dynamischer Entwicklung, ihr könnt viel schaffen, und es ist dann passend zu kommunizieren, um die MA gut zu informieren.
- BL: Ich muss vielen Vorgaben, allen voran jenen der GF entsprechen und ich muss auch vielen Wünschen und Hoffnungen entsprechen und überlege mir, wie ich das tue. Das Verstaubte gehört verändert. Wenn man Staub wegbläst, fängt jemand zu husten an. Modell: ich werde es nicht sehr offen halten und dafür sorgen, dass es nicht schwammig wird, indem ich vorstelle wie ich mir das vorstelle – und wir arbeiten dann daran weiter. Ich verspreche Euch Veränderung!